

„Macquarie Infrastructure and Real Assets (MIRA) managed consortium of investors“ übt Option zum Kauf der RWE-Beteiligung an tschechischem Netzbetreiber IGH aus

29. April 2019

Mitte Februar hat RWE die Mehrheitsbeteiligung der innogy SE am tschechischen Verteilnetzbetreiber innogy Grid Holding (IGH) erworben. Im Rahmen der Transaktion mit E.ON war vereinbart worden, dass E.ON diese IGH-Beteiligung im Rahmen der geplanten Übernahme der innogy SE von RWE erwirbt.

Durch die Umsetzung der Vereinbarung mit E.ON ist ein Vorkaufsrecht für den Mitgesellschafter von IGH ausgelöst worden, dem „Macquarie Infrastructure and Real Assets (MIRA) managed consortium of investors“, das heute ausgeübt wurde. Hierdurch wird das MIRA-geführte Konsortium die 50,04%ige Beteiligung zu gleichen Bedingungen und Konditionen erwerben, wie sie von RWE an Dritte Parteien, im konkreten Fall E.ON, verkauft worden wäre.

Dadurch wird das MIRA-geführte Konsortium der alleinige Gesellschafter der IGH. Der Vollzug des Erwerbs steht unter der aufschiebenden Bedingung der Kartellfreigabe und der Übertragung der von RWE an innogy gehaltenen Aktien an E.ON. Der Verkaufspreis beträgt rund 1,8 Mrd. Euro.

Für Rückfragen: Lothar Lambertz
Pressestelle
RWE AG
T +49 (0)201 12-23984
M +49 (0)162 2845484
lothar.lambertz@rwe.com

Über die RWE AG

Die RWE AG, Essen, leistet mit ihren drei operativen Segmenten – Braunkohle & Kernenergie, Europäische Stromerzeugung aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse sowie Energiehandel – einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren des Energiesystems und für die Versorgungssicherheit in Europa. Ihr viertes Standbein ist die Mehrheitsbeteiligung an der innogy SE, einem der führenden europäischen Energieunternehmen. Im März 2018 hat RWE bekanntgegeben, dass sie diese Beteiligung im Rahmen eines Tauschgeschäfts an E.ON übergeben wird. Im Gegenzug erhält RWE die Bereiche Erneuerbare Energien von innogy und E.ON sowie weitere Vermögenswerte. Der Vollzug dieser Transaktion wird bis Ende 2019 erwartet. Danach wird RWE zu einem der führenden Anbieter bei den Erneuerbaren Energien aufsteigen und insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com